Der Landrat

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, dem 12.06.2024

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

5. Landesprogramm kinderstark - NRW schafft Chancen - DS-Nr.: 6220 -

Die Verwaltung stellte anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Präventionskette im Kreis Gütersloh vor. Es handelte sich hierbei um die Ergebnisse der Online-Umfrage und der Präventionskonferenz vom 14.05.2024. Bzgl. der Darstellung der Ergebnisse aus den Workshops (S. 31-32) erläuterte sie, dass es sich bei der oberen Tabellenzeile um Wünsche und Anregungen der Befragten und in der unteren Tabellenzeile um bereits bestehende Angebote handeln würde.

Im Ergebnis seien nun Arbeitspakete geschnürt worden, die aus Sicht der Verwaltung in den bereits vorhandenen Strukturen und durch bestehende Institutionen, Arbeitsgruppen, etc. abgearbeitet werden könnten. Dies sei, wie auf Folie 35 der Präsentation dargestellt, sowohl top-down als auch bottom-up möglich. Daher sei es auch möglich, den kw-Vermerk der Stelle frühzeitig zu vollziehen.

Die GRÜNE-Fraktion lobte die Präsentation und die diesbzgl. Ergebnisse. Gleichzeitig erkundigte sie sich, wie die Abarbeitung der Arbeitspakete zukünftig dokumentiert werde und ob weiterhin Fördermittel beantragt würden. Die Verwaltung erläuterte, die Arbeitsergebnisse würden in den verschiedenen Arbeitskreisen und Gremien dokumentiert. Bzgl. der Fördermittel führte sie aus, dass auch in Zukunft geprüft werde, in welchen Bereichen Fördermittel in Anspruch genommen werden könnten.

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion, ob der Kreis wegen des vorzeitigen Vollzugs des kw-Vermerks Fördermittel zurückzahlen müsse, teilte die Verwaltung mit, dass sie dem Land das Enddatum melden werde und dann auf dieser Basis die Abrechnung erfolge.

Die CDU-Fraktion bedankte sich bei der Verwaltung für die schnelle Abarbeitung und auch für den Mut, das Projekt bereits frühzeitig zu beenden. Die Verwaltung unterstrich, dass die Abarbeitung aus dem Nichts heraus konzipiert worden sei. Auch seien viele begleitende Gespräche geführt worden. Es tue gut und motiviere die Beteiligten, dass Dritte nunmehr bestätigt hätten, dass das Kreisjugendamt hierbei gut aufgestellt sei. Insofern habe man sich mit Hilfe des Prozesses einen Spiegel vorgehalten, der es ermögliche, weiterhin in den vorhandenen Strukturen zu arbeiten.

Sodann verabschiedete der Jugendhilfeausschuss folgende

Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss:

Der bestehende kw-Vermerk für die 1,0 Stelle „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ in der Abt. Jugend kann vorzeitig vollzogen werden. Die Stelle wird über den Stellenplan 2025 abgebaut.

Ergebnis: Einstimmig